

Niederschrift

der X/19. Sitzung

Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur der Stadt Schmallenberg

Sitzungstermin: Mittwoch, 18. Juni 2025
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:05 Uhr
Sitzungsort: Kleiner Saal im 1. OG der Stadthalle in Schmallenberg, Paul-Falke-Platz 6

Anwesende:

Vorsitzender

Hubertus Guntermann

Ausschussmitglieder

Dr. Thorsten Conze

Annette Gerbe

Daniel Gierse

ab TOP 2

Christian Hömberg

Luca Putzu

Rebecca Schmidt

als Vertreterin für F.Bräutigam ab TOP 2

Judith Schulte

Birgit Schütte

ab TOP 5

Dr. Matthias Schütte

als Vertreter für A.Plett ab TOP 2

Hubert Stratmann

bis TOP 6

Daniel Sztul

Martina Wied-Kraft

Kerstin Wunderlich

Beratende Mitglieder

Pfarrer Ulrich Stipp

Von der Verwaltung

Stadtamtsrätin Elisabeth Hansknecht

Stadtverwaltungsrat Ulrich Hesse

Stadtangestellte Saskia Holsträter

Stadtangestellter Tjark-Ole Keske

Stadtangestellter Jens Schulte

nur TOP 1

Stadtangestellter Gerd Thiele

nur TOP 1

Schriftführerin

Stadtangestellte Petra Gerbe

Entschuldigt fehlen

Christopher Glebe

sowie dessen Vertreter U.Cater

Nach der Besichtigung der Grundschule eröffnet der Ausschussvorsitzende Hubertus Guntermann die Sitzung des Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur der Stadt Schmalleberg. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde.
Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Der Ausschuss stellt einstimmig folgende Tagesordnung fest:

A. ÖFFENTLICHER TEIL		Vorlage:
1.	Besichtigung der Grundschule Schmalleberg	
2.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
3.	Einrichtung einer offenen Ganztagschule (OGS) an der Kath. Grundschule Berghausen	X/1207
4.	Gewährung eines Zuschusses für die energetische Sanierung der Heizungsanlage im Vereinsheim des TV Fredeburg e.V.	X/1225
5.	Aktuelle Entwicklungen im Sozialamt	
6.	Verlegung neuer Stolpersteine	X/1219
7.	Bericht aus dem Kulturbüro	
8.	Bericht der Verwaltung	
9.	Verschiedenes	
B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL		Vorlage:
1.	Verschiedenes	

A. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 Besichtigung der Grundschule Schmalleberg

Frau Fontaine (Schulleiterin Gemeinschaftsgrundschulverbund Schmalleberg-Gleidorf) und Herr Weber (Konrektor) zeigen dem Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur die in 2020 sanierte Grundschule Schmalleberg.

Herr Thiele ergänzt die Ausführungen aus dem Bereich des Gebäudemanagements.
Anschließend stellt Herr Schulte die geplante Maßnahme zur Sanierung des Schulhofs und Schaffung der Barrierefreiheit vor.

Frau Hansknecht ergänzt, dass die Installationsarbeiten zur Videoüberwachung bereits laufen. Eine Installation ist in den nächsten zwei Wochen vorgesehen.

TOP 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

TOP 3 Einrichtung einer offenen Ganztagschule (OGS) an der Kath. Grundschule Berghausen X/1207

Herr Guntermann und Frau Hansknecht erläutern die Vorlage. Die Stadt als Schulträger freut sich, dass die Grundschule Berghausen den Schritt zur offenen Ganztagschule macht. Dadurch sei man zuversichtlich, allen Eltern, die einen Ganztagsplatz benötigen, diesen auch anbieten zu können.

Herr Dr. Schütte fragt nach den Elternbeiträgen für die OGS und ob die Stadt hier eine soziale Staffelung vorgesehen hat. Frau Hansknecht erläutert, dass es bei den Elternbeiträgen eine einkommensabhängige Staffelung gibt.

Der Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur schlägt der Stadtvertretung einstimmig folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung beschließt die Einrichtung einer offenen Ganztagschule (OGS) an der Katholischen Grundschule Berghausen zum Schuljahr 2026/27 (01.08.2026).

TOP 4 Gewährung eines Zuschusses für die energetische Sanierung der Heizungsanlage im Vereinsheim des TV Fredeburg e.V. X/1225

Herr Guntermann stellt die Vorlage kurz vor.

Der Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur beschließt einstimmig, dem TV Fredeburg e.V. zur Erneuerung der Heizungsanlage im Vereinsheim einen Zuschuss in Höhe von max. 12.000 € zu bewilligen.

TOP 5 Aktuelle Entwicklungen im Sozialamt

Herr Hesse berichtet anhand der in Anlage 1 beigefügten Powerpoint Präsentation aus dem Sozialamt.

Die Fallzahlen im Bürgergeld sind weiterhin auf einem hohen Stand. Das Jobcenter konnte bislang ca. 100 Personen in Arbeit vermitteln. Allerdings sei die Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt gesunken.

Die Stadt Schmallenberg hat den 15.07.2025 als Einführungstermin für die Bezahlkarte für geflüchtete Menschen gemeldet. Der Roll-out der Karten soll kurzfristig beginnen.

TOP 6 Verlegung neuer Stolpersteine X/1219

Herr Keske stellt dem Ausschuss die Vorlage vor. Auf Nachfrage von Frau Schulte erläutert er das geplante Vorgehen für die Verlegung weiterer Stolpersteine in Schmallenberg. Ein Arbeitskreis soll eingerichtet werden, um die Ergebnisse der historischen Recherchen auszuwerten.

Herr Dr. Schütte erkundigt sich, ob eine Beteiligung der weiterführenden Schulen vorgesehen ist. Er betont, dass das Thema stärker in die Öffentlichkeit getragen werden sollte.

Herr Keske informiert, dass die Schulen bereits eingebunden sind, unter anderem durch Patenschaften für Stolpersteine, die beispielsweise vom örtlichen Gymnasium übernommen wurden. Zudem fanden bereits Vorträge zum Zweiten Weltkrieg an den Schulen statt.

Der Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur befürwortet die Verlegung weiterer Stolpersteine und beauftragt die Verwaltung, die dafür erforderlichen Schritte durchzuführen.

TOP 7 Bericht aus dem Kulturbüro

Anhand der als Anlage 2 beigefügten Powerpoint-Präsentation berichtet Frau Holsträter dem Ausschuss über die Eröffnung des Dritten Ortes mit der Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW Ina Brandes.

Zusätzlich gibt Frau Holsträter einen kurzen Überblick über durchgeführte Veranstaltungen sowie einen Ausblick auf die noch kommenden.

TOP 8 Bericht der Verwaltung

TOP 8.1 Notfallverbund Archive

Herr Keske berichtet dem Ausschuss über die geplante Einrichtung eines Notfallverbunds für Archive.

Das Hochwasser an der Ahr 2021 und der Einsturz des Historischen Archivs der Stadt Köln 2009 haben das Bewusstsein in den Archiven und Bibliotheken im Hochsauerlandkreis in letzten Jahren dafür geschärft, dass Katastrophen auch die eigene Institution treffen können. Naturereignisse, Rohrbrüche, Brände oder technische Defekte stellen Gefährdungen der eigenen Bestände dar, die sich jederzeit ereignen können.

Die Kreise und Kommunen sind gesetzlich dazu verpflichtet Maßnahmen zum Kulturschutz zu ergreifen. Eine dieser Maßnahmen wäre die Gründung eines Notfallverbundes. Die Schaffung eines Notfallverbunds im Hochsauerlandkreis ist angedacht – gegenseitige Unterstützung und Hilfestellung bei Notfällen wäre sichergestellt.

Aktuell besitzt der Hochsauerlandkreis 3 Notfallboxen für die fachgerechte Bergung von Archivgut. Durch Schaffung eines Notfallverbunds würden diese allen Mitgliedern des Notfallverbundes zur Verfügung stehen, um einen bestmöglichen Schutz des Archivgutes sicherzustellen. Die Anschaffung einer eigenen Notfallbox für das Stadtarchiv Schmallebenberg ist angedacht, Kostenpunkt ca. 2.500€.

Herr Sztul fragt nach ob dies aufgrund der voranschreitenden Digitalisierung als notwendig angesehen wird.

Aktuell lagern im Stadtarchiv Schmallebenberg ca. 800 m Akten - eine komplette Digitalisierung des bisherigen Bestandes ist nicht geplant. Auf einer der nächsten Sitzungen kann Herr Keske gerne etwas zur Digitalisierung im Stadtarchiv erläutern.

TOP 8.2 ermäßigtes Deutschlandticket

Frau Hansknecht berichtet, dass die Bestellungen nach dem Erlass der Förderrichtlinie von 66 (Dez.24) auf 109 (Mai 25) gestiegen sind. Ab dem 01.07.2025 wird die Antragstellung zur Erstattung der Kosten möglich sein. Dies erfolgt online über ein einfach gehaltenes Formular,

dass auf der Homepage der Stadt hinterlegt ist. Eine Presseinformation wird es zeitnah geben.

TOP 8.3 Aktiv-Sportzentrum Realschule Bad Fredeburg

Die Arbeiten liegen gut im Zeitplan führt Frau Hansknecht aus.

Nach Rücksprache mit der ausführenden Firma ist nach jetzigem Stand der Arbeiten mit einer Fertigstellung Mitte August zu rechnen.

Frau Hansknecht teilt den aktuellen Stand der Bauarbeiten mit:

- Die Sportanlagen im südlichen Bereich der Schule (Laufbahn, Weitsprunganlage, Kugelstoßanlage) sind bis auf die Kunststoffbeläge so gut wie fertiggestellt. Mit der Herstellung der Kunststoffbeläge ist ab der 28. KW zu rechnen.
- Die Pflasterflächen (Wege und Feuerwehraufstellflächen) sind zum Großteil fertiggestellt
- Ein Großteil der Mutterboden- und Pflanzflächen sind bereits fertiggestellt
- Derzeit laufen die Arbeiten an dem „oberen“ Teil der Sportflächen: Volleyball-Feld und Kleinspielfeld Fußball
- Die Ausstattungsgegenstände wie Abfallbehälter und Bänke sind bis auf wenige Reste installiert
- Der umlaufende Weg ist für die Asphaltierung vorbereitet, die Installation der Wegebeleuchtung erfolgt relativ zum Schluss mit Herstellung der Randbereiche und Nebenflächen
- Die Verlegung der neuen Wasserleitung um das Schulgebäude ist fertiggestellt, der Umschluss ist erfolgt

TOP 8.4 Sachstand Baumaßnahme Sportplatz Schulzentrum Schmallebenberg

Die Baumaßnahme wurde in der Sitzung am 26.09.2024 bereits vorgestellt. Frau Hansknecht gibt einen Überblick über den Sachstand an der Baustelle. Die Sanierung der Betontribüne sowie die Erneuerung der Flutlichtanlage ist bereits abgeschlossen. Das Aufstellen der Zaunpfosten für die neuen Ballfangzäune sowie die erforderlichen Pflasterungen sind bereits erfolgt.

Das Schotterplanum ist bereits neu profiliert und diese Woche erfolgt der Einbau der elastischen Tragschicht. Ab der nächsten Woche erfolgt die Verlegung des neuen Kunstrasenbelages. Die Verlegung mit sämtlichen Nebenarbeiten dauert ca. 2 Wochen.

Im Anschluss müssen die neuen Garagen geliefert und aufgestellt werden. Ebenso wird der Bau der neuen Kugelstoßanlage fortgesetzt. Zurzeit dient die Fläche als Lager- und Mischfläche für die elastische Tragschicht. Zum Schluss erfolgt noch die Sanierung der Laufbahn mit einem Retopping. Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist bis Ende September 2025 vorgesehen.

TOP 8.5 Sachstand Sanierung Schulhof Grundschule Berghausen

Der Technische Ausschuss hat in seiner Sitzung am 18.03.2025 das Bauprogramm beschlossen (Vorlage X/1174). An der Grundschule in Berghausen ist eine Sanierung der Außenanlagen im Bereich des Erweiterungsbaus sowie der vorhandenen Asphaltflächen erforderlich, berichtet Frau Hansknecht.

Die geplante Sanierung teilt sich auf in 3 Abschnitte.

Bauabschnitt 01:

Durch den Schulanbau im Jahr 2024 ist eine Neugestaltung des Vorplatzes erforderlich, ebenso die Erstellung eines Fluchtweges auf der Rückseite des Neubaus. Damit wird auch ein barrierefreier Zugang sichergestellt.

Bauabschnitt 02:

Die Asphaltfläche des Bauabschnitts 2 (vor der Schule) weist erhebliche Asphaltaufbrüche und Netzkrisse auf, die eine Sanierung der Fläche erforderlich machen. Die Fläche dient als Parkfläche sowie als Bushaltestelle und Buswendeplatz. Es wird eine neue 14cm dicke Asphalttragschicht sowie eine 4cm Asphaltdeckschicht eingebaut.

Bauabschnitt 03:

Die Asphaltfläche auf dem Schulhof hat ebenfalls erhebliche Netzkrisse und leichte Asphaltaufbrüche. Diese Fläche ist der eigentliche Schulhof der Grundschule, welcher in den Pausen und auch zum Sportunterricht genutzt wird.

Es ist geplant die vorhandene Asphaltfläche 4cm abzufräsen und eine neue 4cm Asphaltdeckschicht einzubauen.

Die Durchführung der Hauptarbeiten ist in den Sommerferien 2025 vorgesehen.

TOP 8.6 Sachstand Sonnenschutz Turnhalle Fredebeil

Frau Hansknecht teilt dem Ausschuss mit, dass der Sonnenschutz an der Fredebeil Turnhalle beauftragt ist.

TOP 9 Verschiedenes

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.